

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Mittlerweile hat das Lebendviehangebot am regionalen Schlachtrindermarkt ungewöhnlich hohe Ausmaße erreicht. Besonders Schlachtkühe drängen in hohen Stückzahlen in die Schlachtung. Der Fleischabsatz läuft zwar weiterhin stabil, doch vor allem bei weiblichen Kategorien muss mit zunehmendem Preisdruck gerechnet werden.
- Schlachtschweine** Die Erzeugerpreise am Schlachtschweinemarkt erreichen bei anhaltendem Druck der Vermarkter ihren Jahrestiefststand. Das gedrosselte Angebot lässt sich nun reibungslos absetzen.
- Ferkel** Im Sog der fallenden Schlachtschweinepreise befinden sich auch die Ferkelpreise auf Talfahrt. Das Angebot an Ferkeln kann nicht vollständig abgesetzt werden, die zurückhaltende Nachfrage der Mäster trägt zudem zur weiteren Preisschwäche bei.
- Nutzkälber** Der Nutzkälbermarkt zeigt bei rückläufigem Erzeugerangebot stabile Preistendenzen. Ausgesuchte Qualitäten erzielen weiter deutliche Aufschläge, schwache Kälber der Kategorie 3 oft nur mit symbolischem Preis gehandelt.
- Eier/ Geflügel** Stabile Angebots- und Nachfrageverhältnisse am Eiermarkt, jedoch bleiben die erhofften Impulse hinsichtlich des Weihnachtsbackgeschäftes noch aus. LEH und Verarbeitungsindustrie ordern eher verhalten Ware, der Export in Drittländer läuft kontinuierlich. Bio- und Freilandware bleibt knapp und teuer, Eier anderer Kategorien werden zu unveränderten Preisen gehandelt. Rege Geschäfte am Geflügelsektor. Hähnchen- und Putenfleischabsatz läuft stetig, Saisongeflügel findet verstärkt das Interesse der Verbraucher, besonders Gänse und Enten werden gut nachgefragt. Preise unverändert.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäfte am regionalen Getreidemarkt bleiben von fehlender Nachfrage der Industrie und schwachen Umsätzen geprägt. Das anlaufende Exportgeschäft im Norden zeigt im Land bisher keine Effekte und die Hoffnung der Händler auf eine baldige Belegung des Geschäfts sind sehr begrenzt. Auf Erfassungsstufe stehen die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide weiter unter Druck, landwirtschaftliche Lagerhalter ziehen sich trotz zunehmenden Liquiditätsbedarfs vom Markt zurück. Auch die Terminbörsen geben bei uneinheitlicher Kursentwicklung keine Richtung vor, das Auf und Ab der Notierungen wird am Kassamarkt kaum mehr berücksichtigt. Raps an der Matif zuletzt fester bewertet.
- Futtermittel** Die Abgabepreise des regionalen Futtermittelhandels für Ölschrote tendieren weiter schwach, trotzdem bleiben die Umsätze gering und auf den vorderen Bedarf beschränkt. Der Mischfutterabsatz entwickelt sich ebenfalls weiter unbefriedigend und der Wettbewerbsdruck hält die Preise auf niedrigem Niveau.
- Kartoffeln** Die novemberruhige Geschäftslage setzt sich fort. Aufgrund fehlender Impulse ist die Preis- und Handlungssituation relativ statisch. Von einer Belegung gehen Marktbeteiligte üblicherweise erst wieder im Vorweihnachtsgeschäft aus. Auch im Ab-Hof-Verkauf sind die Umsätze momentan etwas verhaltener. Die Preise bleiben vorerst fest. Die nach NEPG-Schätzungen europaweit unterdurchschnittliche Ernte (ca. 1,6 % unter 5-Jahres-Mittel) dürfte den weiteren Preisverlauf stützen.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik

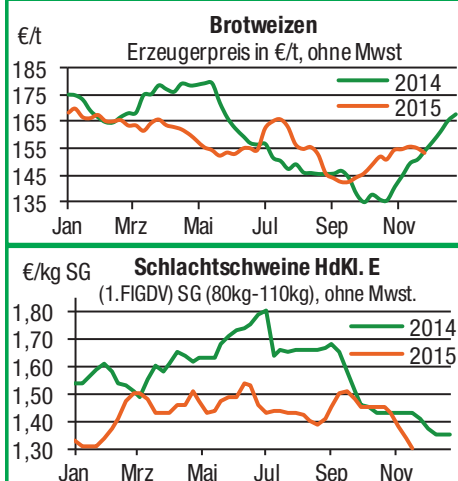


Förderprämien, Angaben in Euro/ha

Bundesland	Acker-/ Grünland
Bayern	273
Hessen	260
Nordrhein-Westfalen	260
Niedersachsen	234
Schleswig-Holstein	234
Baden-Württemberg	230
Sachsen-Anhalt	230
Sachsen	230
Thüringen	210
Mecklenburg-Vorpommern	200
Rheinland-Pfalz	200

Quelle: Thünen-Institut für Betriebswirtschaft, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **23.11.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	21.084	177,25	176,00
Mär 16	19.200	184,25	183,75
Mai 16	3.712	188,00	186,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	5.701	374,50	371,75
Mai 16	1.093	374,25	373,00
Aug 16	594	360,75	359,25

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Dez 15	0	199,75	203,75
Mär 16	45	213,50	214,50
Jun 16	7	215,50	217,50

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 16	366	167,50	167,25
Mär 16	591	172,50	173,00
Jun 16	254	176,50	175,25

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	173,75	171,50
Mär 16	0	178,75	172,75
Mai 16	0	173,00	173,25

CBoT Chicago, Schlusskurse vom **23.11.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	39.048	171,07	169,26
Mär 16	75.196	172,02	169,77
Mai 16	14.061	173,31	170,89

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Dez 15	31.451	295,47	296,53
Jan 16	58.551	296,09	296,43
Mär 16	27.284	297,13	296,63

Quelle: Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
24.11.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	158,00 – 180,00	166,60	170,00	170,00 – 175,00	173,90	173,90	171,70	177,90	181,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	151,00 – 165,00	155,50	155,70	152,50 – 165,00	156,80	158,50	163,20	161,20	164,40
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	150,70	150,70	150,00 – 160,00	153,10	154,90	158,80	157,40	160,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	127,50 – 140,00	132,80	132,80	125,00 – 138,00	131,30	132,10	141,10	135,80	140,00
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 170,00	166,10	166,80	160,00 – 175,00	168,70	169,10	176,00	172,50	175,10
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 140,00	138,40	138,40	130,00 – 140,00	135,40	135,80	147,60	140,10	143,80
Futterweizen	142,50 – 150,00	146,90	147,30	143,00 – 148,00	145,00	145,70	156,90	149,80	153,00
Qualitätshafer	130,00 – 135,00	133,20	134,60	140,00 – 143,00	141,90	141,90	144,00	146,00	150,00
Futterhafer	125,00 – 130,00	128,40	129,40	120,00 – 140,00	126,80	126,80	139,70	133,00	–
Körnermais	160,00 – 165,00	163,30	163,30	150,00 – 160,00	152,70	152,70	170,00	159,10	162,20
Triticale	135,00 – 145,00	138,30	138,10	132,50 – 142,50	136,50	136,70	148,00	142,30	145,30
Winterraps	345,00 – 361,00	351,60	351,60	345,00 – 355,00	351,00	351,80	361,90	354,40	360,60
Futtererbsen	158,00 – 170,00	164,00	163,00	165,00 – 180,00	172,90	172,90	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisstendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	19.11.2015	23.11.2015	20.11.2015	19.11.2015	17.11.2015	16.11.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	178,00 – 179,00	173,00 – 175,00	167,50	167,00 – 172,00	172,00 – 175,00	178,00 – 179,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	178,00 – 179,00	170,00 – 172,50	172,00 – 176,00	179,00 – 183,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	174,00	171,00 – 173,00	–	164,00 – 168,00	171,00 – 173,00	178,00 – 179,00
Brotroggen > 120 FZ	163,00 G	160,00 – 163,00	156,00	–	–	–
Braugerste, Inland	–	190,00 – 193,00	190,00	–	189,00 – 192,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	163,00	150,00 – 153,00	146,00	153,00 – 157,00	149,00 – 152,00	168,00 – 169,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	189,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	165,00	160,00 – 162,00	141,00	–	–	169,00 – 170,00
Mais	175,00	178,00 – 180,00	188,00 – 190,00	175,00 – 180,00	171,00 – 174,00	180,00 – 184,00
Raps	382,00 – 386,00 G	377,00 – 379,00	360,00 – 365,00	380,00 – 381,00	378,00 – 381,00	371,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	320,00 – 328,00 B	315,00 – 317,00	315,00 – 317,00	–	–	305,00
Rapsschrot	207,00 B	210,00 – 212,00	214,00	–	–	207,00
Weizenkleie	128,00 B	96,00 – 99,00	100,00	98,00 – 100,00	101,00 – 103,00	125,00 – 130,00
Roggenkleie	–	91,00 – 94,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	159,00 B	182,00 – 184,00	–	–	–	160,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	120,00 – 125,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
www.lwk-rlp.de
markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
www.agrarberatung-hessen.de
marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 24.11.15 bis 01.12.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 10.612 Schlachtzeitraum: 16.11. – 22.11.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1049	3,87 – 4,02	3,99	424,00	4,00
	U 3	554	3,95 – 4,02	4,00	438,00	4,00
	R 2	940	3,82 – 4,12	3,93	371,00	3,93
	R 3	313	3,77 – 4,11	3,93	392,00	3,91
	O 2	331	3,12 – 3,56	3,41	317,00	3,45
	O 3	124	3,22 – 3,58	3,45	357,00	3,44
	P 2	59	2,30 – 2,87	2,63	266,00	2,60
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.657	–	3,88	392,00	3,89
Kühe	R 3	458	2,87 – 3,10	3,03	368,00	3,02
	O 1	510	2,35 – 2,69	2,50	281,00	2,54
	O 2	675	2,62 – 2,77	2,69	301,00	2,70
	O 3	653	2,68 – 2,81	2,73	333,00	2,74
	O 4	157	2,68 – 2,81	2,77	368,00	2,80
	P 1	867	1,71 – 1,84	1,79	238,00	1,78
	P 2	362	1,98 – 2,21	2,04	261,00	2,08
	P 3	87	2,00 – 2,27	2,16	282,00	2,13
	E-P insg.	4.750	–	2,63	313,00	2,65
Färsen	R 3	520	3,55 – 3,96	3,66	308,00	3,65
	O 3	173	2,71 – 3,65	2,85	286,00	2,83
	O 4	42	2,61 – 3,03	2,79	332,00	2,81
	P 2	65	1,73 – 2,21	1,94	218,00	1,91
	P 3	28	1,85 – 2,40	2,08	255,00	2,09
	E-P insg.	1.864	–	3,41	299,00	3,38

Schlachtzeitraum: 16.11. – 22.11.15		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,94 – 3,99	3,97	3,96	436,80	3,90 – 3,97	3,95	3,96	458,20
	R 3	3,89 – 3,97	3,92	3,90	390,80	3,77 – 3,94	3,87	3,88	417,70
	O 3	3,40 – 3,62	3,51	3,51	363,50	3,54 – 3,60	3,56	3,56	381,50
Kühe	R 3	2,98 – 3,06	3,02	3,04	364,50	2,73 – 3,12	2,91	2,96	373,60
	O 3	2,66 – 2,77	2,73	2,75	322,20	2,62 – 2,68	2,64	2,73	331,30
	P 1	1,72 – 1,89	1,84	1,86	238,30	1,62 – 1,89	1,72	1,80	241,50
Färsen	R 3	3,52 – 3,59	3,57	3,58	318,60	3,38 – 3,67	3,48	3,55	315,30
	O 3	2,76 – 2,96	2,86	2,89	292,50	2,57 – 2,88	2,61	2,68	296,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	24.11.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,93	3,60 – 3,91
Kühe O3	2,45 – 2,73	2,55 – 2,74
Färsen R3	3,50 – 3,70	3,50 – 3,70
Färsen O3	2,65 – 2,85	2,70 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **23.11. – 29.11.15**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **16.11. – 22.11.15**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	296	20,70	4,93 – 5,83	5,63

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	16.11. – 22.11.15				23.11. – 29.11.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	256	59 – 105	77	78	509	50 – 95	71	71
Holstein rbt.	37	74 – 105	85	78	69	60 – 100	74	72
Kreuzungen	16	166 – 300	210	197	33	130 – 280	202	179
Fleckvieh	18	277 – 415	311	329	12	100 – 160	139	139
3. Qualität	16	17 – 40	23	33	12	10 – 50	33	24
Mutterkälber								
Holstein	6	20 – 50	32	32	3	10 – 40	20	28
Kreuzungen	4	84 – 151	132	110	1	240 – 240	240	124
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: **16.11. – 22.11.15** (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,40 (+ 0,02)	5,28 (+ 0,06)	4,75 (+ 0,01)
Mutterkälber	2,78 (– 0,04)	2,90 (+ 0,03)	2,14 (– 0,61)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	01.12.15	Meschede:	09.01.16
Bitburg:	03.12.15	Alsfeld:	30.01.16
Alsfeld:	09.12.15	Meschede:	05.03.16
Krefeld:	16.12.15	Hamm:	05.03.16

Kälber		Absetzer	
Bitburg:	03.12.15	Alsfeld:	02.12.15
Münster:	09.12.15	Meschede:	05.12.15
Alsfeld:	16.12.15	Alsfeld:	16.12.15
Bitburg:	06.01.16	Meschede:	20.01.16

Schafe	
Ansbach:	02.02.16
Limburg:	20.02.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	16.11. – 22.11.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 71.174 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,97	1,36	1,31	1,21	1,32	1,35
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	34,89	48,87	8,09	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	58,80	58,70
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.925 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,96	1,33	1,30	1,18	1,28	1,32
	Klassen-Anteil in Prozent	0,33	26,00	55,08	16,19	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,53	57,67	53,18	57,74	58,09
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 363.345 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,32	1,28	1,15	1,29	1,33
	Klassen-Anteil in Prozent	2,89	54,72	34,44	5,60	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,40	60,20	60,30
Hessen (5 Betriebe, 2.359 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,98	1,36	1,33	1,21	1,32	1,36
	Klassen-Anteil in Prozent	1,14	41,29	41,97	11,83	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,14	57,96	53,28	59,14	59,30
Thüringen (5 Betriebe, 14.954 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,11	1,34	1,31	1,20	1,30	1,37
	Klassen-Anteil in Prozent	1,66	27,26	54,37	15,09	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,60	57,60	53,20	57,90	58,00

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **23.11. – 29.11.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	33,00	- 1,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	20,20 --- 20,55	- 0,80 --- ± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	38,75 --- 41,35	- 1,00 --- - 0,20	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 16.11. – 22.11.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.308	34,00 - 36,75	35,60	- 2,13	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	1.920	22,20 - 20,55	20,24	- 0,78	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	3.464	39,75 - 41,55	40,11	- 0,90	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	16.11. – 22.11.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.152	162.601	14.001
Ø-Preis in € / St.		41,00	31,00	20,20
Veränderung z. Vorwoche		- 1,00	- 1,00	- 0,80
Preisspanne € / St.		-	28,00 - 36,50	18,30 - 22,00
Akt Trend z. VW €/St.		- 1,00	- 1,00	- 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			24.11.2015
Spanne:	1,25 – 1,27	Vorw.: 1,30 – 1,32	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			19.11.2015
Spanne:	1,22 – 1,25	Vorw.: 1,27 – 1,30	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
24.11.2015	1,30	1,28 – 1,315	+ 0,02
ISN-Marktplatz			
13.11. – 19.11.	1,29	1,285 – 1,32	- 0,06
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 18.11.15 (19.11. – 25.11.15)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,25 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,25 – 1,30 (Vw.: 1,30 – 1,30)
FOM-Basispreis:	1,25 €/kg SG (Vw.: 1,30)
Vermarktungsmenge:	241.300 (z. Vw.: - 200)
M-Sauenpreis (19.11. – 25.11.15):	0,93 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	- 0,05 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	16.11. – 22.11.15
Gemeldete Tiere: 706 je/kg LG:	1,24
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,57
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	23.11. – 29.11.15
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,22kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,55 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	16.11. – 22.11.15	
Anzahl:	8.798	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	28,00 – 32,50	31,27 (31,23)
50er Gruppe ²⁾	31,00 – 40,66	37,14 (37,20)
100er Gruppe ²⁾	33,00 – 47,65	39,03 (39,99)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	- 0,50	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.11.2015		13.11.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.740,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.955,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.295,40	1.650,00 – 2.350,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	245,00 – 265,00	247,00 – 283,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 292,50	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	231,50 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	275,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	258,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	247,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	361,00 – 417,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	315,00 – 358,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	345,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	285,00 – 330,00	288,00 – 412,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	245,00 – 412,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 330,00	300,00 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	337,00 – 379,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	320,00 – 350,00	320,00 – 347,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 335,00	315,00 – 339,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	341,00 – 381,00	348,00 – 381,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	370,00 – 408,00	377,00 – 421,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	470,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 280,00	243,00 – 284,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 225,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 24. November 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 23.11. – 29.11.15			Hessen vom: 16.11. – 22.11.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	13,40 – 16,55	14,23	–	17,00	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	8,75 – 13,55	10,35	–	14,40		17.11.2015	03.11.2015
M	8,15 – 12,75	9,35	–	12,00	XL	17,50	17,50
S	–	7,00	–	–	L	12,00	12,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,50	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,50 – 22,80	16,75	S	8,50	8,50
L	12,65 – 16,00	13,71	8,50 – 18,50	13,40	Tendenz: ausgeglichen freundlich		
M	10,40 – 14,00	12,39	7,50 – 17,00	12,16	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,12	5,00 – 13,30	7,67	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						17.11.2015	10.11.2015
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	19,00	19,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	15,00	15,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	14,50	14,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	11,50	11,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 24.11.15 bis 01.12.15

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: 30.11. – 06.12.15

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	39,06
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	216,25
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung 23.11.2015
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	31,00 – 38,00	34,10 – 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: 23.11. – 29.11.15	
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	45,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 16.11. – 22.11.15	
315,00 – 321,00 €/Tier	Median: 318,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 23.11.2015			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Dez 15	0	1,37	1,37
Jan 16	0	1,35	1,35
Feb 16	0	1,36	1,36
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Dez 15	0	40,00	40,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Mär 16	0	44,00	44,00
Apr 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	16.11. – 22.11.15		24.11.2015		24.11.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,88	0,90	–	–	1,90	1,90
Elstar	0,82 – 0,85	0,83 – 0,85	–	–	1,95	1,97
Jonagold	0,78 – 0,79	0,78 – 0,80	–	–	1,90	1,90
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,89	0,88	–	–	2,50	2,55
Williams Christ	0,94 – 1,35	0,81 – 1,38	–	–	2,55	2,99
Beeren- u. Steinobst						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	4,35	3,90
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	5,50	4,95
Quitten (kg)	–	–	–	–	2,35	–
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	–	–	0,83	0,83	1,72	1,74
Endiviensalat (Stk)	0,88	0,86	0,94	0,94	1,12	0,99
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,58	4,58
Eichblattsalat (Stk)	–	–	1,00	0,95	1,20	1,23
Kopfsalat (Stk)	0,62	0,60	0,88	0,88	1,21	1,21
Rosenkohl (kg)	1,15	1,19	–	–	4,10	4,15
Wirsing (kg)	–	–	1,20	–	1,38	–
Grünkohl (kg)	–	–	2,80	–	2,47	4,65
Schlangengurken (Stk)	–	1,66 – 1,84	–	–	1,11	1,14
Paprika rot (kg)	–	–	4,50	4,50	3,35	3,93
Rispen Tomaten (kg)	1,54	1,57	–	–	2,92	3,26
Blumenkohl (Stk)	0,74 – 0,99	0,78 – 1,00	1,75	1,75	1,44	2,12
Rotkohl (kg)	–	–	1,15	1,15	1,27	1,31
Weißkohl (kg)	–	–	1,07	1,07	1,15	1,16
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,85	2,90
Möhren gew. (kg)	0,58	0,57	1,08	1,08	1,13	1,13
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,30	1,30
Porree (kg)	0,86	0,87	2,26	2,26	1,97	1,97
Zwiebeln (Bd)	0,44	0,44	1,39	1,35	1,28	1,30
Zucchini (kg)	–	–	–	–	3,42	3,24
Walnüsse (kg)	–	–	–	–	5,30	–
Champignons (kg)	–	–	–	–	8,50	–
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	14,45	–
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,70	0,70	0,88	0,92
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,70	0,70	1,10	1,23
Kräutermischbund	–	–	1,20	–	–	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	24.11.2015	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,69 – 2,25	1,96
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 2,39	1,53
Chicoree (kg)	8,95 – 9,50	9,17
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 2,55	1,58
Eisbergsalat (Stk)	2,99 – 3,19	3,09
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 2,39	1,53
Mangold (kg)	3,40 – 5,95	4,73
Radicchio (kg)	5,59 – 6,59	6,06
Spinat gew. (kg)	5,95 – 7,29	6,73
Auberginen (kg)	3,79 – 5,95	4,63
Stangenbohnen (kg)	–	9,00
Schlangengurken (Stk)	1,75 – 1,99	1,88
Paprika rot (kg)	4,99 – 7,95	6,85
Strauchtomaten (kg)	4,29 – 4,99	4,76
Zucchini grün (kg)	5,75 – 7,99	6,40
Blumenkohl (Stk)	2,25 – 3,99	3,20
Broccoli (kg)	4,99 – 7,95	6,47
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,58
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,95	2,56
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,95	2,58
Weißkohl (kg)	1,49 – 2,65	2,17
Wirsing (kg)	1,90 – 2,99	2,50
Fenchel (kg)	5,49 – 5,89	5,72
Radieschen (Bd)	1,60 – 1,99	1,81
Rettich weiß (Stk)	1,59 – 1,99	1,84
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,85	2,49
Staudensellerie (Stk)	2,79 – 2,89	2,84
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,85	3,18
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,85	2,46
Lauch (kg)	2,99 – 4,95	3,68
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,38
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,65	3,08
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 8,99	7,68
Schwarzwurzeln (kg)	6,49 – 6,69	6,59
Pastinaken (kg)	3,99 – 5,95	4,67
Quitten (kg)	3,99 – 4,35	4,11
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,85	1,49
Kresse (Schale)	0,85 – 1,25	1,01
Rosmarin (Bd)	1,49 – 1,99	1,74
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,99	1,64
Walnüsse (kg)	9,59 – 11,90	10,60

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



24.11.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	16,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	16,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	26,40 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 120,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	38,00 – 120,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 23.11.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	123	151,00	164,00
Jun 16	5	167,00	178,00
Apr 17	6	140,00	147,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.11.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,50 – 28,50	25,00 – 26,50	27,00 – 28,50	25,25 – 27,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,00	31,00 – 35,50	32,50 – 37,90	31,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	33,00 – 33,10	31,00 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 25,00	20,15 – 24,00	23,00 – 25,70	20,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	50,50 – 51,50	50,00 – 50,00	49,50 – 53,50	48,50 – 50,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	44,20	43,00	43,80 – 45,10	38,50 – 43,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,45 – 29,50	25,60 – 26,80	27,50 – 29,30	25,50 – 26,90
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	35,20 – 37,10	32,90 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,00 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,80	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,10	22,10	23,30 – 25,00	21,00 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,90 – 31,00	27,50 – 28,50	28,50 – 30,50	27,50 – 29,50
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,00	38,00 – 39,60	36,50 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	34,50 – 35,50	34,00 – 34,80	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,65	33,15	–	35,60 – 35,80
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 39,00	35,50 – 36,50	37,00 – 38,90	35,50 – 37,00

Am Düngemarkt bleibt es in Hessen saisonal bedingt ruhig. Aufgrund der relativ angespannten Liquidität werden Düngergeschäfte nach hinten geschoben, vermutlich kommt es erst Anfang des neuen Jahres zu einer Belebung verbunden mit größerer Nachfrage. Immerhin wurde im Streckengeschäft manche Fuhre verladen. Der schwache Euro sorgt für feste Preistendenzen, DAP- und Kali-Düngerpreise profitieren davon. Bislang hat der Landhandel nur teilweise die Preise für Düngemittel angehoben. Harnstoff steht ebenfalls unter dem Eindruck des festeren US-Dollars und des schwachen Euros, die Preise wurden hier tw. angehoben. Tendenz: stabile bis befestigte Preise - Frühbezug von KAS empfohlen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Achtung: Auf Grund einer fehlerhaften Produktzuordnung wurde in der letzten Ausgabe ein falscher Preis für NPK-Dünger 13/9/16/4 gemeldet !!